

# AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief  
Nr. 103 Januar 2010



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,  
liebe Freundinnen und Freunde,*  
es ist strittig, ob Barak Obama zu Recht den Friedensnobelpreis 2009 bekommen hat, zumal er kurz vor der Ehrung verkündet hat, dass die Zahl der Soldaten in Afghanistan um 30.000 erhöht wird. An seiner Rede fiel auf, dass er offenbar keine Idee hat, welche gewaltfreien Alternativen der Konflikttransformation es gibt. Unser Buch „gewaltfrei streiten“ sei ihm herzlich anempfohlen.

Heiße Verhandlungen für ein Klimaabkommen gab es in „H/Kopenhagen“. Ist dies heutzutage nicht das wichtigste Thema überhaupt? Die engen Zusammenhänge zwischen „Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfung bewahren“ sind unübersehbar und so müssen die jeweiligen Herausforderungen übergreifend bearbeitet werden. Da ist die Kritik der GKKE am Rüstungsexportmeister Deutschland nicht (un)wichtiger als der Kampf gegen die weltweite Armut oder die Verhindungen einer deutlichen Klimaerwärmung. Allerdings ist der Schutz der natürlichen Umwelt „dank“ menschlichen Handelns heute dringender als zur Zeit der Geburt von Jesus in Nazareth.

Gesegnete Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.  
Schalom

*Jan Gildemeister*

## NACHRICHTEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

**Die EAK sucht einen neuen Geschäftsführer/in zum 1. April 2010**

Download: [www.eak-online.de](http://www.eak-online.de)

Die gemeinsame Geschäftsstelle ist vom 28.12. – 31.12. geschlossen.

## ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

**Ökumenische FriedensDekade 2010**

Das Motto lautet „Es ist Krieg. Entrüstet euch. Biblische Bezugsstellen sind Micha 4, 1-5 und Jakobus 3,13-18

Infos: [www.friedensDekade.de](http://www.friedensDekade.de)

## POLITISCHE AKTIONEN

**Versöhnungsbund Jahrestagung 2010**  
zu „Flucht und Migration“

Weltweit waren und sind Menschen unterwegs auf Suche nach besseren Lebensbedingungen.

Ein Teil von ihnen leidet unter der Bedrohung direkter Gewalt in Form von Krieg und politischer Unterdrückung. Viele andere sind betroffen von den Auswirkungen indirekter Gewalt in Form von ungerechten wirtschaftlichen Strukturen und der damit verbundenen Perspektivlosigkeit ihres Lebens.

Die Tagung soll Ursachen und Hintergründe von Flucht und Migration aufzeigen, aber auch die Chancen sichtbar machen, die in der Aufnahme von und in der Begegnung mit Flüchtlingen und anderen MigrantInnen liegt.

Vom 13. – 16.05.2010 in Bonn-Venusberg  
 Infos: [www.versoehnungsbund.de](http://www.versoehnungsbund.de)

### **7.Strategiekonferenz der Kooperation für den Frieden**

„Militarisierung nach außen und innen“

Die Auf- und Umrüstung der Bundeswehr zu einer Armee im Krieg verändert die Bundesrepublik Deutschland auch im Inneren. Auf der Strategiekonferenz 2010 soll die Militarisierung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen öffentlich bekannt gemacht, sowie Ideen entwickelt werden, mit welchen gemeinsamen Strategien und Aktionsformen die Friedensbewegung gegen die Militarisierung im Inland protestieren und Widerstand leisten könnte.

Die Konferenz findet am 12.-13. Februar 2010 im Deutsch- Amerikanischen Institut in Heidelberg statt.

Infos: [info@kkop-frieden.de](mailto:info@kkop-frieden.de); [www.koop-frieden.de](http://www.koop-frieden.de)

### **VEM-Menschenrechtsaktion 2010**

Gegen Straflosigkeit.

Für Menschenrechte.

Die Projektinformationen zum Tag der Menschenrechte zum Thema Straflosigkeit kann angefordert werden.

Infos: [www.vemission.org](http://www.vemission.org)

### **Rückblick: Veranstaltung „Menschenrechts- und Sicherheitspolitik der Regierung Obama“**

Am 27. November 2009 lud das Deutsche Institut für Menschenrechte zur Veranstaltung "Menschenrechts- und Sicherheitspolitik der Regierung Obama" nach Berlin ein. Mehr als 100 Teilnehmende aus Bundestag, Bundesregierung, diplomatischen Vertretungen sowie Zivilgesellschaft und Wissenschaft verfolgten den Vortrag von William F. Schulz, Senior Fellow beim Center for American Progress. Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion statt.

Infos: [www.institut-fuer-Menschenrechte.de](http://www.institut-fuer-Menschenrechte.de)

## POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

Ev. Akademie Berlin

„Nach dem Kriegsende“

8. Kreisauer Gedenkstättenseminar

Siegeswahrnehmung, Befreiung, Besetzung und Unterjochung

In den Ländern Ostmitteleuropas gab es nach Kriegsende anfangs die Perspektive einer demokratischen Entwicklung. Erst 1948/49 saß das stalinistische Machtssystem fest im Sattel. Das Gedenkstättenseminar nimmt diese häufig unterschätzte Periode vergleichend in den Blick.

Vom 24. – 27. März 2010 in Berlin, Charlottenstraße 53/54.

Infos: [www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)

- IJAB

„*INTERgeNerATIONAL – Dialog der Generationen in der internationalen Jugendarbeit*“

Angesichts des demografischen Wandels werden alters- und generationsübergreifende Begegnungs- und Lernprozesse eine zunehmend wichtigere Thema. Aus diesem Grund lädt die „Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland“ (IJAB) zu einem Workshop ein, um nicht nur inhaltlichen Input, sondern auch eine Plattform für Austausch und Vernetzung zu bieten.

Infos: [www.ijab.de](http://www.ijab.de), [www.dija.de](http://www.dija.de), [www.youth-partnership.net](http://www.youth-partnership.net)

- IFGK

„*Theorie und Praxis der Gewaltfreiheit*“

Das „Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung“ (IFGK) lädt in Kooperation mit der „Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden“ und „Ohne Rüstung Leben“ zum kommenden Studientag mit dem Thema „Theorie und Praxis der Gewaltfreiheit“ ein. Dieser Studientag gibt Gelegenheit, wissenschaftliche Arbeiten zum Themenumfeld Gewaltfreiheit vorzustellen und in einem informellen, stressfreien, aber kompetenten Kreis zu diskutieren.

Er findet am 13.März 2010 von 9.30 - 17.00 Uhr 9 in der Evangelischen Studierenden Gemeinde Heidelberg statt.

Infos: [www.ifgk.de](http://www.ifgk.de)

- Europäisches Institut Conflict-Culture-Cooperation

„*Coaching for Change*“

Die Welt verändert sich ständig. Im Rahmen von Veränderungsprozessen sind Konflikte unvermeidlich. Diese Konflikte anders wahrzunehmen, zu verstehen und eventuell auch mögliche Handlungsstrategien zu entwickeln, ist das Ziel dieses Kurses. Er findet vom 06.01.-17.07.2010 in Berlin-Dahlem statt.

Infos: [www.konfliktbearbeitung.net](http://www.konfliktbearbeitung.net)

- DGB Bildungswerk Bund  
„*Fachkraft Rechtsextremismus 2010*“

Berufsbegleitende Fortbildung

Diese Fortbildung richtet sich an Multiplikator/innen, die sich über einen Zeitraum von einem Jahr

berufsbegleitend im Themenfeld Rechtsextremismus (weiter-) qualifizieren und ihre berufliche Praxis im

Umgang mit Rechtsextremismus gemeinsam mit Kolleg/innen reflektieren und professionalisieren

möchten. Innerhalb der Fortbildung werden unterschiedliche Aspekte und Wirkungsweisen des

aktuellen Rechtsextremismus beleuchtet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den

jugendkulturellen Besonderheiten des Phänomens.

Vom 29.1. – 5.11.10, 6 Wochenenden und eine Blockwoche, in Hattingen

Infos: [fortbildung@dgb-bildungswerk.de](mailto:fortbildung@dgb-bildungswerk.de)

- Church and Peace  
„*Dem Frieden eine Chance geben*“

Fachtagung zum freiwilligen Friedensdienst im Christentum und Islam.

Montag 26. 04. bis Mittwoch 28. 04. 2010 in Bonn.

Mit Dr. Thomas Lemmen, Wilhelm Sabri Hoffmann, Halima Krausen, Dr. Reinhard

Voß und u.a. Gästen aus Bosnien, Marokko und Niger.

Veranstalter: EIRENE International mit der Evangelischen Akademie im Rheinland Bonn

Kooperationspartner: Christlich-Islamische Gesellschaft, Muslimische Akademie Berlin und Church&Peace

Gemeinsam mit christlichen und islamischen Partnern werden auf dieser Tagung grundsätzlich-theologische und gesellschaftspolitische Überlegungen angestellt, ob und wie ein gemeinsames Verständnis eines freiwilligen Engagements für den Frieden zu erlangen ist. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zu fördern.

Infos: [www.eirene.org](http://www.eirene.org)

- Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko

„‘weltwärts‘ für Menschenrechte?! Freiwilligendienste als Teil einer transnationalen Handlungsstrategie Deutschland – Mexiko“

Die Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko stellt sich die Frage, wie Freiwillige aus Deutschland an Menschenrechtsarbeit zu Mexiko sowohl hier als auch dort einbezogen werden können. An der Konferenz nehmen 16 VertreterInnen mexikanischer Nichtregierungsorganisationen aus den Bereichen Menschenrechte, zivile Konfliktbearbeitung und ländliche Entwicklung teil. Sie findet am 02.02. und am 03.02.2010 in Berlin statt.

Infos: [www.konfliktbearbeitung.net](http://www.konfliktbearbeitung.net)

## PUBLIKATIONEN

### ***Jahrbuch Menschenrechte 2010***

Heiner Bielefeldt, Volkmar Deile, Brigitte Hamm, Franz-Josef Hutter, Sabine Kurtenbach und Hannes Tretter (Hrsg.)

Das Jahrbuch Menschenrechte 2010 widmet sich dem Schwerpunkt "Kinder und Jugendliche". Vordergründig sind Kinderrechte ein Konsensthema. Bei näherem Hinsehen zeigt sich jedoch, dass sich an der Frage der Freiheitsrechte für Kinder und Jugendliche politische und ideologische Kontroversen entzünden.

Böhlau Verlag Wien Köln Weimar November 2009  
ISBN: 978-3-205-78426-5

### **Chancen und Grenzen der Zivilen Konfliktbearbeitung**

Im folgenden Beitrag von Klaus Liebetanz untersucht das Mitglied des Sachausschusses „Sicherheit und Frieden“ der Gemeinschaft Katholischer Soldaten (GKS), Prüfer für weltweite Projekte der deutschen Humanitären Hilfe und langjähriges Mitglied der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung die Chancen und Grenzen der Zivilen Konfliktbearbeitung für die Friedensentwicklung in der Welt.

Periodicum: Auftrag Nr. 276

Bonn November 2009, Jahrgang: 49

Hrsg.: Verbandszeitung der Gemeinschaft Katholischer Soldaten (GKS)

Infos:

<http://www.konfliktbearbeitung.net/downloads/file1392.pdf>

### **Gewaltfreiheit für den Frieden**

„Menschen und Projekte. Eine Reise um den Globus“

Journalisten und Fotografen reisen nach Südafrika, Sierra Leone und in den Kongo, nach Peru, Mazedonien, Afghanistan, nach Kambodscha und nach Palästina/Israel. Sie begegnen dort einheimischen und deutschen Fachkräften, die sich gemeinsam mit lokalen Partnern für eine friedliche Entwicklung einsetzen. Brandes & Apsel Frankfurt am Main November 2009

ISBN: 978-3-86099-615-7

Hrsg.: Konsortium Ziviler Friedensdienst

## SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE

### **Stellenausschreibung**

Kurve Wustrow sucht:

Zum 1.3.2010 KoordinatorIn für internationale Trainingsarbeit für 25h/Woche befristet bis 31.12.2011 in Wustrow.

Infos: [www.kurviewustrow.org](http://www.kurviewustrow.org)

**„Vorschläge für den Rheinland-pfälzischen Friedenspreis 2010 erbeten“**  
Pressemitteilung der Arbeitsgemeinschaft Friedensgruppen in Rheinland-Pfalz

Mit diesem Preis sollen bedeutsame Beiträge zur Förderung des Friedens und der Gerechtigkeit in der Gesellschaft gewürdigt werden; erwünscht ist ein Bezug zum Land Rheinland-Pfalz.

Info: [www.agf-trier.de](http://www.agf-trier.de), [www.dfg-vk-mainz.de](http://www.dfg-vk-mainz.de)

### **Infos über Christian Peacemaker Teams**

Wer sich über Christian Peacemaker Teams informieren möchte, kann dies ab sofort auch auf einer Website in deutscher Sprache machen.

Website: <http://cpt.org/de>

### **Jugendwettbewerb NRW demokratie leben**

Unsere Werte – unsere Rechte

Im Mittelpunkt des diesjährigen Jugendwettbewerbs steht das Motto „Unsere Werte – unsere Rechte“.

Dazu gehören, sich zu orientieren, nach gemeinsamen Werten zu suchen und diese konstruktiv für ein gerechtes Miteinander einzusetzen. Bei der Gestaltung ihrer Ideen sind den Teilnehmenden keine kreativen Grenzen gesetzt.

Infos: [www.jugendwettbewerb.nrw.de](http://www.jugendwettbewerb.nrw.de)

### **Stellenausschreibung**

Internationaler Bund sucht:

Zum 1.2.2010 Diplom Sozialpädagogin/ArbeiterIn oder Diplom/Magister PädagogIn für das entwicklungspolitische internationale Freiwilligenprogramm „Weltwärts“ und die „IB Volunteers“  
Abroad Programs

Infos: [www.internationaler-bund.de](http://www.internationaler-bund.de)

### **Impressum**

Herausgeber: AGDF, Endericher Str. 41  
53115 Bonn  
Tel. 0228-249990, Fax 2499920  
[agdf@friedensdienst.de](mailto:agdf@friedensdienst.de)  
Internet: [www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de)

Redaktion: Jan Gildemeister; Günter Knebel (EAK); Ulrike Knichwitz, Ada Riemenschneider

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22.01.2010  
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.